

**Chronologische Ereignisse seit dem „Fehlgriff“ mit der Wahl der Firma Berndt Kältetechnik, 53501 Graftschaff für den Einbau einer Mitsubishi-Wärmepumpe (23,5 kW, bivalenter Betrieb – Unterstützung durch Ölheizung) im Zusammenhang mit der Entscheidung für einen Multifunktionsspeicher mit Steuerung der Firma ZEEH, 08324 Bockau**

WP = Abkürzung für Wärmepumpe, mit Steuerung ist grundsätzlich die Steuerung der Firma Zeeh gemeint

Datum	Ereignis	Bemerkung
04.12.2013	<p>Auftragsbestätigung vom 4.12.2013 Umfassend: Lieferung und Montage einer Wärmepumpenanlage: Mitsubishi außengerät ZUBADAN Druckverteilerplatte .... ... MTL-KWP600 Multifunktionsspeicher mit Isolierung</p> <p>Komplette Elektroanlage sowie Anschluss aller Endgeräte der Wärmepumpe sowie der Hydraulischen Anlage der Heizung und Spitzenlastkessel</p> <p>Kältemittelleitung usw.</p> <p>Komplette Anbindung der Vor- und Rücklaufverbindung</p> <p>Hocheffiziente Nassläuferpumpe ... Kälte- und elektrotechnische Inbetriebnahme</p>	<p>Auftragsbestätigung anbei</p> <p>Wärmepumpe von <b>Mitsubishi</b></p> <p>Multifunktionsspeicher für Wärmepumpen mit patentierter Direktkondensation der Firma <b>ZEEH, Bockau</b></p> <p>Im nachfolgenden immer <b>STEUERAUTOMAT</b> genannt Bereitstellung durch die Firma <b>ZEEH, Bockau</b></p>
07.12.2013	Überweisung der 1. Abschlagszahlung über € 8.964,41	Beleg anbei
	Januar und Februar 2014 Installationsarbeiten der Wärmepumpe	
13.02.2014	Überweisung der 2. Abschlagszahlung über € € 5.976,28	Beleg anbei

24.02.2014	Zahlung der 3. Abschlagszahlung über € 5.976,28	Beleg anbei
24.02.2014	Inbetriebnahme der Wärmepumpe	
28.02.2014	Verbrauch WP bis heute: 169 kW	<b><u>H. Berndt war im Monat März fast TÄGLICH hier, um die Steuerung der WP zu prüfen, was ihm aber nicht gelang, und zwar aufgrund unserer ständigen Anrufe bezüglich des enormen Verbrauches der Wärmepumpe, geschätzt ca. 15 mal !!!</u></b>
01.03.2014	Verbrauch WP bis heute: 259 kW	
03.03.2014	Verbrauch WP bis heute: 461 kW	
05.03.2014	Verbrauch WP bis heute: 698 kW	
07.03.2014	Verbrauch WP bis heute: 986 kW	
09.03.2014	Verbrauch WP bis heute: 1.339 kW	
10.03.2014	Verbrauch WP bis heute: 1.536 kW	
12.03.2014	Verbrauch WP bis heute: 1.888 kW	
13.03.2014	Verbrauch WP bis heute: 2.067 kW	
15.03.2014	Verbrauch WP bis heute: 2.423 kW	
16.03.2014	Verbrauch WP bis heute: 2.616 kW	<b>Tagesverbrauch WP: 193 kW</b>
19.03.2014	Verbrauch WP bis heute: 3.119 kW	Tagesverbrauch WP: 167 kW
20.03.2014	Verbrauch WP bis heute: 3.361 kW	<b>Tagesverbrauch WP: 242 kW !!!!</b>
21.03.2014	Verbrauch WP bis heute: 3.549 kW	<b>Tagesverbrauch WP: 188 kW</b>
22.03.2014	Verbrauch WP bis heute: 3.789 kW	<b>Tagesverbrauch WP: 240 kW</b>
23.03.2014	Verbrauch WP bis heute: 3.967 kW <b><u>Und das war es dann erst mal mit der Wärmepumpe, Kompressor defekt</u></b>	<b>Tagesverbrauch WP: 178 kW</b>
31.03.2014	Zahlung von 50 % auf die 4. Abschlagszahlung in Höhe von € 3.000,-, mit dem Vermerk, dass der Restbetrag nach einwandfreiem Betrieb der Anlage überwiesen wird, da die Wärmepumpe zwischenzeitlich am 23.3.2014 ihren „Geist aufgegeben hatte“, weil durch den enormen Verbrauch, s. Anlage, der Kompressor kaputt war	<b>Insgesamt an H. Berndt gezahlt: € 23.916,97 für eine Leistung, die man in die „Tonne klopfen kann“, da die Anlage selbst im Mai 2015 nach wie vor nicht richtig läuft.</b>
	Im April waren wir nicht hier	
20.05.2014	Wiederinbetriebnahme der Wärmepumpe	
	In der Zeit seit Wiederinbetriebnahme der Wärmepumpe am 20.5.2014 bis zum 6.6.2014 haben wir fast täglich bei Herrn Berndt angerufen, da die Wärmepumpe nach wie vor enorm viel Energie verbrauchte. Damit man nicht die Übersicht verliert, haben wir am 6.6.2014 damit begonnen, die nicht enden wollenden Mängel H. Berndt schriftlich mitzuteilen, und zwar	



	...ich gebe bei der Luftwärmepumpe zusammen mit dem Vorratskessel davon aus, dass auch hier ein Verdrahtungs- oder Programmierfehler vorliegt. Aus diesem Grunde möchte ich Sie bitten, dass die Verdrahtung und die Programmierung überprüft werden ....	
29.07.2014	Schreiben an H. Berndt Wie gestern bereits mitgeteilt, ist die Wärmepumpe leider Gottes schon wieder ausgefallen, d.h. es ist kein warmes Wasser vorhanden und die Steuerung ist auf Störung gegangen. ... ...da wir bereits seit Januar mit dieser Sache beschäftigt sind, bitten wir Sie am kommenden Montag hier für Abhilfe zu sorgen ..	
04.08.2014	WP war mehrere Tage aus, wurde am 4.8. wieder in Betrieb genom. Techniker war hier, seitdem ist der Verbrauch wieder gestiegen	
11.08.2014	Abends war H. Berndt hier	
12.08.2014	E-Mail von Herrn Berndt: „Ich habe gestern Abend bis heute Morgen an der Steuerung für Ihre Anlage gesessen ...	Anlage: E-Mail von Herrn Berndt vom 12.8.2014 <b>STEUERUNG der Firma ZEEH, Bockau</b>
13.08.2014	E-Mail von Herrn Berndt: ...Nach der Fehlererkennung am Montag Nacht (11.07.2014) ....	
16.08.2014	H. Berndt und ein Mitarbeiter waren hier und haben Messungen, neue Einstellungen etc. gemacht	
18.08.2014	H. Berndt war hier	
19.08.2014	Das ist ja hier wohl ein Scherz, 79 kW innerhalb von 24 Stunden verbraucht, keine Heizung an, keine Schwimmbaderwärmung und kein warmes Wasser	
20.08.2014	Schreiben an H. Berndt ...Sie haben mit den Arbeiten im Januar 2014 für den Einbau der Luftwärmepumpe angefangen und bis heute, am 20.8.2014 sind die Arbeiten nicht einwandfrei abgeschlossen ....	
21.08.2014	H. Kleinteich und junger Kollege	Arbeitszettel Nr. 77700 .... Heizungsanlage entlüftet und

	waren den ganzen Tag bis etwa 22.00 h hier und haben umfangreiche Änderungen vorgenommen an dem externen Wärmetauscher, den Einlaufrohren in den Pufferspeicher etc. , Rohre neu verlegt bzw. geändert und die neue Software installiert, die WP war ausgeschaltet, Ölkessel zum Aufheizen des Pufferspeicher zugeschaltet	Temperaturen sowie STEUERUNG kontrolliert  5,5 Stunden Arbeitszettel Nr. 77684 .. Änderungsarbeiten an der Steuerung der Firma ( <b>ZEEH</b> ) der Heizungsanlage durchgeführt, neue Software ( <b>der Firma ZEEH</b> ) aufgespielt, Rohrleitungen geändert, 2 x 3 Wegeventil eingebaut, Schlammfilter und Wärmemengenzähler montiert  13,25 Stunden <b>Mit Pufferspeicher ist der „Multifunktionsspeicher“ gemeint</b>
22.08.2014	Gegen 8.40 h kam ein Elektriker der Fa. Berndt, der bis etwa 13.30 h hier war	
25.08.2014	Schreiben an H. Berndt ... es kann nicht angehen, dass der Ölkessel die Arbeit der Wärmepumpe übernimmt, oder? ...Ferner benötigen wir eine Bedienungsanleitung für die Steuerung der Wärmepumpe	Nach wie vor fehlt die Bedienungsanleitung für die Steuerung der Firma <b>ZEEH</b>
28.08.2014	H. Berndt kam am Nachmittag und hat die Pumpe am Wärmetauscher ausgewechselt, Heizung soll bei Temperaturen um 18°C anspringen	
31.08.2014	Schreiben an H. Berndt ...und stellen Sie auch unbedingt die Ölheizung wieder aus. Wir wollen im August kein Heizöl verbrauchen ...	
31.08.2104	H. Berndt war abends hier	
02.09.2014	Schreiben an H. Berndt ...teilen wir Ihnen mit, dass sich an unserem Verbrauch seit Ihrer letzten Einstellung am Sonntag leider nichts zum Positiven geändert hat...	
03.09.2014	Schreiben an H. Berndt ...der Verbrauch der Wärmepumpe ist trotz GESTIEGENER Außentemperaturen wiederum angestiegen ... ... Wie schon mehrmals mitgeteilt, haben wir die Luftwärmepumpe einzig und allein zu dem Zweck bei Ihnen bestellt, dass wir vom Frühjahr bis zum Herbst NUR die Wärmepumpe einsetzen und nicht	Schreiben vom 3.9.2014 anbei

	etwa zweimal täglich einen 63 kW Heizkessel anwerfen müssen ... .. Seit Monaten „hampeln“ wir hier mit irgendwelchen Umstellungen, Programmierungen etc. herum. ...	
03.09.2014	H. Berndt war hier, hat die Ölheizung ausgeschaltet, nach seiner Meinung ist die Wärmepumpe nicht in Ordnung	
04.09.2014	Schreiben an H. Berndt ...dass hier eine grundlegende Maßnahme durchgeführt werden muß und es nicht mit irgendwelchen Vergleichsmessungen etc. getan sein kann, sondern die möglicherweise defekte Wärmepumpe und/oder der nicht funktionierende Kessel BALDMÖGLICHST ausgetauscht werden muß, da wir ja langsam auf den Winter zusteuern ... .. Bitte sehen Sie zu, dass wir jetzt hier superschnell zu einer vernünftigen Lösung kommen ..	Mit Kessel ist der Multifunktionsspeicher der Firma <b>ZEEH</b> gemeint
04.09.2015	H. Berndt war gegen Mittag hier	
05.09.2014	Schreiben an H. Berndt ... Seit dem Austausch des Kompressors läuft die Wärmepumpe seit dem 20.5. wieder. <b><u>Vom 20.5. bis 4.9. sind es genau 107 Tage und in diesen 107 Tagen hat die WP geschlagene 5.576 kW bei sommerlichen Temperaturen verbraucht. !!!!!</u></b>  ..... Wir haben außerdem heute mit der Firma Zeeh, einem Herrn Klepper, telefoniert. Hier haben wir dann erfahren, dass bei dem Multifunktionsspeicher die Wärmespeicher im Kessel eingebaut sind. Wie wir das verstanden haben, soll dieser Kessel mit den zwei Wärmetauschern im Kessel auch teilweise bei anderen	<b>Schreiben vom 5.9.2014 anbei, sehr wichtig in bezug auf den Multifunktionsspeicher der Firma ZEEH!!!</b>

	<p><b>Heizungsbauern nicht richtig funktionieren..</b></p> <p><b>... Es wäre ja auch denkbar, dass dieser Multifunktionsspeicher unabhängig von den zwei Wärmetauschern von Anfang an nicht richtig in Ordnung war ...</b></p>	
08.09.2014	H. Berndt war hier, um 21.30 Uhr Schwimmbaderwärmung zu Testzwecken ausgeschaltet	
10.09.2014	<p>Schreiben an H. Berndt</p> <p>.... Aus diesem Grunde fordern wir Sie hiermit auf, bis spätestens zum 24.10.2014 wie Wärmepumpenanlage in einen vernünftigen Zustand zu versetzen, da ja wohl jeder einsehen muß, dass die o.g. Zahlen völlig utopisch sind ..</p> <p>... Wenn Sie die Anlage bis zum 24.10.2014 nicht endlich in Ordnung bringen können, dann fordern wir Sie hiermit auf, die Anlage KOMPLETT zurückzubauen, .... Und das von uns bezahlte Geld in VOLLER HÖHE zurück zu erstatten...</p> <p>... Sollten wir heute keine Nachricht erhalten, werden wir uns morgen früh selbst an Mitsubishi wenden ... wie es möglich ist, dass man hier so einen MURKS von Wärmepumpe hat ....</p>	Schreiben vom 10.9.2014 hier anbei
10.09.2014	H. Berndt war hier, Schwimmbaderwärmung wieder eingeschaltet und deshalb natürlich wieder erheblich mehr Strom gebraucht, weil wir uns hier ständig im Kreis drehen	
11.09.2014	<p>Schreiben an H. Berndt</p> <p>... Fakt ist also, dass wir jetzt wieder von 59 kW auf über 111 kW innerhalb von 24 Stunden gekommen sind, deshalb drehen wir uns hier nur im Kreis ...</p>	
12.09.2014	<p>Schreiben an H. Berndt</p> <p>... nachstehend die neuesten Zahlen, gestern haben wir dann die magische Zahl von 10.000 kW überschritten.</p> <p><b>... Unser momentaner Verbrauch liegt innerhalb von 25 Studnen bei</b></p>	

	<b>sage und schreibe: 87 kW. Lt. den Unterlagen von Mitsubishi wäre das dann eine Energieerzeugung von <math>87 \times 4 = 348</math>. KW. WO SIND DIE???</b>	
12.09.2014	H. Berndt war mit einem Mitarbeiter hier	
13.09.2014	H. Berndt war einige Stunden gegen Mittag hier	
14.09.2014	H. Berndt und H. Kleinteich kamen abends	
15.09.2014	H. Kleinteich kam um 20.30 und war bis etwa 0.30 hier	
16.09.2014	gegen 8.30 Uhr kam ein Mitarbeiter von Herrn Berndt und um 9.30 kamen H. Berndt und zwei Leute von Mitsubishi und waren ca. 4 h hier	<b><u>HEUTE WURDE von Mitsubishi ENDLICH der Fehler entdeckt:</u></b>
16./7.09.2014	Prüfbericht der Firma Mitsubishi	<b><u>Schreiben anbei</u></b>
17.09.2014	Schreiben an H. Berndt: ...Entscheidend ist, dass wir im Jahr 2013 € 11.235,- für Heizöl ausgegeben haben. Ziel der Anschaffung der Wärmepumpe war und ist es, diese Kosten um 30 bis 40 % zu reduzieren . Das wird ja auch von Mitsubishi so im Prospekt dargestellt. Es spielt ja überhaupt keine Rolle, wie groß ein Haus ist, 40 % sind 40 %.... ..Sollte dieser absolut unmögliche Zustand bis 24.10.2014 nicht abgestellt sein, fordern wir Sie schon heute auf, die Wärmepumpe mit allen Leitungen, Kessel etc. zurückzubauen und den alten Zustand wieder herzustellen... Wir sind ja nicht jeck und kaufen eine Wärmepumpe, bei der man absolut keine Einsparung hat, sondern noch mehr Energie verbrauch. Wenn wir jetzt bei diesen spätsommerlichen Temperaturen von über 25°C schon so einen Verbrauch haben, wie soll das erst im Herbst und Winter aussehen?...	
	WIR WAREN IN DER 39. KW nicht hier, deshalb gab es in dieser Zeit keinen Schriftverkehr !!!!	
29.09.2014	Schreiben an H. Berndt: BITTE SOFORT VORLEGEN, AUFMERKSAM DURCHLESEN, MISSTAND HIER ABSTELLEN, SONST HAT DAS KONSEQUENZEN ...wir sind gestern zurückgekommen und	



	<p>haben als erste Tat die Werte im Keller abgelesen und sind mehr als erbost.  ...Lieber Herr Berndt, wir erkennen durchaus ihren persönlichen Einsatz hier an, aber können es nicht mehr nachvollziehen, was hier offensichtlich für einer oder auch mehrere „Stockfisch(e)“ am Werk waren.</p> <p>..</p> <p>Da unsere Nerven hier nach einer so langen Zeit allmählich „blank“ liegen, fordern wir Sie hiermit auf, diesen <b>Misstand bis spätestens 24.10.2014 aus der Welt zu schaffen.</b></p> <p>Es kann doch nicht so schwer sein, diese Wärmepumpe ans Laufen zu bringen ... Sollte dieser unhaltbare Zustand bis 24.10. immer noch nicht erledigt sein .. dann müssen wir andere Schritte einleiten, u.a. werden wir Sie dann auffordern, die Anlage komplett zurückzubauen und die bezahlten rd. € 24.000,-- mitzubringen, da wir eine solche nicht richtig arbeitende Wärmepumpenanlage nicht abnehmen. ...wobei ja feststeht, dass die Anlage vom ersten Tag an nicht vernünftig gelaufen ist, sonst hätte wohl auch kaum bei Erreichen von 240 kW an einem Tag der Kompressor seinen Geist aufgegeben...</p>	<p><b>ACHTUNG wichtig:</b>  Bis heute erfolgte keine Abnahme der Wärmepumpenanlage durch uns, da die Anlage fortwährend irgendwelche Störungen hat und in der Vergangenheit hatte (Stand: 14.5.2015)</p>
01.10.2014	Herr Berndt war hier wegen des fortwährenden Ärgers bezüglich des hohen Verbrauches für die Lüftungsanlage	
	WIR WAREN IN DER 41. KW nicht hier, deshalb gab es in dieser Zeit keinen Schriftverkehr !!!!	
13.10.2014	Am Vormittag kam Herr Berndt mal wieder und hat die Heizung angestellt	
14.10.2014	Gegen 14.00 Uhr kam ein Mitarbeiter der Fa. Berndt und H. Berndt kam ca. eine Stunde später, Steuerung wurde wohl ausgewechselt, Stellmotor konnte nicht gewechselt werden, weil hier sinnigerweise eine Platte fehlt, <u>es fällt einem zusehens schwerer sich das hier anzuschauen</u> , Lüftungsanlage ist aus, Schwimmbad wird anscheinend auch nicht aufgeheizt	Gemeint ist die Steuerung der Firma <b>ZEEH</b>
16.10.2014	Schreiben an H. Berndt:	

	<p>.. Wie die technische Untersuchung von Mitsubishi festgestellt hat, ist die hydraulische Anlage für die Versorgung des Kessels nicht richtig bzw. falsch montiert. So müssen die Umschaltventile von 90° auf 180° geändert werden, was bisher noch nicht geschehen ist.</p> <p>Die thermischen Prüffühler müssen auch neu angeordnet und die Verkabelung kontrolliert werden....</p>	
17.10.2014	<p>H. Berndt und zwei Mitarbeiter waren hier, sie haben den Umschaltmotor auf 180° Drehung gestellt, Leitungen isoliert, Schwimmbad wird seit Mittag wieder aufgeheizt, an der Elektrik gearbeitet, Wasser im Schwimmbad um 19.50 auf 23,6°</p>	Elektrik – s. Steuerung der Firma <b>ZEEH</b>
19.11.2014	<p>H. Berndt war von etwa 11.30 bis ca. 14.00 h hier, hat den Bivalenzpunkt auf 3°C der WP gestellt, Änderung trat allerdings nicht ein</p>	
21.11.2014	<p>Schreiben an H. Berndt:</p> <p>.. die Lüftungsanlage hat in der Zeit vom 20.11. 8.20 Uhr bis 21.11. 8.20 Uhr rd. 10 Stunden gelaufen, die Temperatur ist jedoch absolut nicht angestiegen, sondern noch um 0,4°C abgesunken ...</p> <p>Meinem Mann ist noch folgender gravierender Fehler aufgefallen: Er war gestern gegen 23.00 Uhr im Keller ... dabei ist ihm aufgefallen, dass die Uhrzeit in dem Steuerungsautomaten im Heizungskeller falsch angegeben war. Ebenso war das Datum falsch.</p> <p>..</p> <p>Das ist für uns jetzt ganz klar, dass der Steuerungsautomat im Heizungskeller offensichtlich nicht richtig funktioniert, denn sonst könnte sich die Jahr ja nicht immer wieder von selbst verstellen.</p> <p>Bitte überprüfen Sie diese Dinge ..</p>	<p>Also, über diesen Steuerungsautomaten der Firma Zeeh reden wir hier seit Monaten.</p> <p>Bis zum 12.5.2015 klappt dieses Ding immer noch nicht.</p> <p>Herr Zeeh, der Inhaber der Firma Zeeh, weiß lt. mehreren Telefonaten in der 20. KW angeblich nichts von diesen Problemen, ja, wo gibt es so etwas nur???</p> <p><b>Wie ist es möglich, dass Herr Berndt einen solchen gravierenden Mangel nicht mit dem Hersteller innerhalb einer solchen Zeit geklärt hat bzw. so etwas werksseitig abgestellt wird?, wie soll man die Anlage ohne einen vernünftigen Steuerautomaten regeln?</b></p>

	<p>und erneuern ggf. den Steuerungsautomaten, damit auch sichergestellt ist, dass die Wärmepumpe wirklich bis 3°C arbeitet, sonst hätten wir sie ja nicht gebraucht. Und es kann bei dem wenigen Verbrauch von nur 8 kW innerhalb von 44 Stunden ja nicht möglich sein, dass die Wärmepumpe richtig bzw. bis zu dem vorgegebenen Bivalenzpunkt arbeitet.</p>	<p><b>Nach dem Gespräch in der 17. KW mit der Firma Zeeh liegt heute die Vermutung nahe, dass man damals schon zumindest zeitweise den Bivalenzpunkt höher gestellt hat, damit die Wärmepumpe nicht so viel arbeitet und das alles so wunderbar „vertuscht“ werden konnte.</b></p> <p><b>Wenn die Wärmepumpe nicht arbeitet, fällt sie natürlich auch nicht aus !!!! und das ist ja wohl der Gipfel .</b></p>
21.11.2014	Abends festgestellt, dass die Heizung wieder ausgefallen ist	
22.11.2014	<p>Morgens E-Mail an Herrn Berndt, dass Heizung ausgefallen ist, .... Allein die Tatsache, dass die Heizung im ganzen Haus gestern vor 21.00 Uhr bereits völlig ausgeschaltet war und dann mitten in der Nacht um 3.00 Uhr wieder voll lief, zeigt ja wohl ganz eindeutig, dass die <b>Steuerung nicht in Ordnung sein kann</b>, aus welchem Grunde auch immer.</p>	<b>Wieder mal ein Problem mit der Steuerung der Firma ZEEH</b>
22.11.20.14	<p>Nach der E-Mail an H. Berndt läuft die WP seltsamerweise wieder und die Heizung nur sehr wenig</p> <p>Auszug aus der E-Mail:          ..Damit wir jetzt mal endlich nach so langer Zeit zum Abschluss kommen erwarten wir von Ihnen, dass die Steuerungsanlage komplett von einem Mitarbeiter des Herstellers überprüft wird und nicht von einem Ihrer Mitarbeiter, <b>da wir davon ausgehen, dass hier bewußt oder unbewußt ein dicker Fehler vorliegen muß ähnlich wie die Sache mit dem Dreiwegeventil, wo die falsche Steuerung eingebaut war“... (hier müßte es richtig heißen, ein falscher Motor eingebaut war).</b>          .. Genau wie bei der Wärmepumpe möchten wir dann auch von dem Hersteller eine Bestätigung haben, was mit der Steuerung los ist“ ...          ... Die Wärmepumpe läuft so gut wie gar nicht, obwohl es z.B. um 9.30 Uhr draußen 8°C waren.</p>	<p>Hier sollte die Steuerungsanlage der Firma <b>ZEEH</b> überprüft werden, und zwar von einem Mitarbeiter der Firma ZEEH, s. linke Spalte</p> <p>Hier sollte eigentlich von dem Hersteller der Steuerung, der Firma <b>ZEEH</b>, ebenfalls eine Bestätigung über die korrekte Funktionsweise kommen, die ist aber bis zum 12.5.2015 noch nicht da !!!!</p>

	<p>...Wir wollen, dass die Wärmepumpe soweit wie möglich das Haus heizt und erst dann die Ölheizung ins Spiel kommt und nicht fast nur die Ölheizung läuft..</p>	
23.11.2014	<p>Schreiben an H. Berndt:          Nachstehend einmal die Werte der letzten beiden Tage, jeweils von morgens gegen 9.00 Uhr bis zum anderen Morgen gegen 9.00 Uhr, also immer über 24 Stunden gemessen:</p> <p>21./22.11.2014 WP 7 kW          Heizöl 47 ltr.          22./23.11.2014 WP 120 kW          Heizöl 14 ltr.</p> <p>.. sind wir hier bei "Big Brother". Wir bitten um Info, wie so etwas möglich sein kann.</p>	<p><b>ACHTUNG:</b>  <b>Hier wurde wahrscheinlich von draußen (vor dem Haus) spät abends über WLAN auf den Steuerungsautomaten zugegriffen</b></p>
25.11.2014	<p>Heizung war um 20.20 Uhr offensichtlich wieder aus</p>	
26.11.2014	<p>Schreiben an H. Berndt:          Leider nimmt die Leidensgeschichte mit der Wärmepumpe hier kein Ende. Gestern am 25.11.2014 gegen 20.20 Uhr Heizung erneut ausgefallen. ...Da alle Heizpumpen liefen, wurde zusätzlich kaltes Wasser in die Heizkörper gepumpt was wiederum dazu führte, dass die Räume auskühlen!!          Um 3.00 Uhr in der Nacht waren alle Leitungen wieder warm und die Heizkörper waren ebenfalls wieder warm.          Wir fragen uns, ist die Firma Berndt überhaupt in der Lage, die Anlage hier ENDLICH vernünftig ans Laufen zu bringen?          ...          Diese Anlage wurden von Ihren Leuten eingebaut und eingestellt. Wir fragen uns mittlerweile, welche Fehler haben wir noch nicht kennengelernt?....          .. Und dann bitten wir Sie nochmals um die Bedienungsanleitung für den Steuerautomat ....</p>	
27.11.2014	<p>Fax und E-Mail an H. Berndt mit den</p>	<p><b>ANMERKUNG: Es liegt trotz zigmaliger</b></p>

	<p>Zeitangaben, wann sich die Heizung einfach ausschaltete bzw. wann sie mal einwandfrei lief.</p> <p>... Damit wir hier nicht noch weitere Monate „herumexperimentieren“ wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn dieses Problem nun endlich gelöst wird ...</p> <p>.. Und denken Sie bitte an die Bedienungsanleitung und das Passwort für den Steuerungsautomaten...</p>	<p><b>Erinnerungen bis heute (14.5.2015) immer noch keine Bedienungsanleitung für den Steuerungsautomaten der Firma ZEEH , aber wie wir im Internet recherchiert haben, sind wir mit diesem Problem in „guter Gesellschaft“, auch andere Betreiber haben keine Bedienungsanleitung</b></p>
28.11.2014	<p>Elektriker von Fa. Berndt kam gegen 9.30 Uhr und war lt. Stundenzettel 5,25 h hier, H. Berndt war am späten Vormittag ebenfalls hier, E. hat die Regelung für die Fußbodenheiz. Ausgetauscht</p>	<p>Arbeitszettel Nr. 78780 Steuerung für Fußbodenheizung umgebaut und mit Steuerung Lüftung gekoppelt ....</p> <p style="text-align: right;">5,25 Stunden</p>
29.11.2014	<p>Schreiben an H. Berndt: Man kann es gar nicht glauben, was hier ständig für ein Quatsch gemacht wird. Gestern war Ihr Mitarbeiter viele Stunden hier im Haus und es sollte die Fußbodenheizung nun jetzt laufen und nur noch als Spitzenlast sozusagen die Lüftungsanlage. Fakt ist aber, die Lüftungsanlage hat von gestern 19.30 Uhr bis heute früh 8.20 12,77 Stunden gelaufen, also ununterbrochen .. Wir haben kontrolliert, woran das liegen könnte und mußten feststellen, dass die Rohrleitungen vor und hinter der Pumpe für die Fußbodenheizung kalt sind. .... Der Versorgungsschieber für diese Leitungen ist geschlossen. Nun fragen wir uns, wie kann denn Wärme in das Fußbodensystem eingeleitet werden, wenn die Versorgung kalt ist? Bitte sorgen sie dafür, dass hier am Montag ein heller Kopf erscheint, der diese Sache ENDLICH in Ordnung bringt. In dem (noch) unerschütterlichen</p>	

	Glauben, dass Ihre Leute das vielleicht doch noch nächste Woche hinkriegen sollten, verbleiben wir ...	
29.11.2014	Lüftungsanlage erst gegen 18.30 Uhr wieder eingeschaltet, kalt im Haus, H. Berndt angerufen	
30.11.2014	Schreiben an H. Berndt Wir hoffen, dass Sie baldmöglichst kommen, denn die Heizung ist hier komplett aus und es ist ziemlich ungemütlich. .... Wenn man die Lüftungsanlage ausschaltet, fällt auch die Heizung gleichzeitig aus. Wir vermuten, dass hier ein Verdrahtungsfehler vorliegt, dass die Heizung anscheinend nur in Verbindung mit der Lüftungsanlage läuft ... Das ist ja wohl wieder ein Unding, dass die Heizung nur mit der Lüftungsanlage läuft. Was hat die Heizung mit der Lüftungsanlage im Schwimmbad zu tun? ...wäre es angebracht, dass Sie sich diesen Schlamassel hier baldmöglichst anschauen.	
30.11.2014	H.Berndt war hier	
02.12.2014	Einschreiben an H. Berndt mit der Aufforderung, die Mißstände abzustellen AUSZUG AUS DEM SCHREIBEN:  Bis Anfang Januar 2014, bevor mit den Arbeiten begonnen wurde, <ul style="list-style-type: none"> <li>• lief hier die Heizung einwandfrei über einen der beiden Heizkessel, bei den jetzt herrschenden Temperaturen immer noch über den kleinen Kessel, bei kälteren Temperaturen dann über den großen Kessel,</li> <li>• wir konnten jeden Tag schwimmen gehen,</li> <li>• die Schwimmhalle wurde</li> </ul>	

	<p>über die Lüftungsanlage mit Wärme versorgt bzw. die Feuchtigkeit abgesaugt,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Ölheizkessel liefen einwandfrei, egal ob die Lüftungsanlage lief oder nicht,</li> <li>• das Wasser im Schwimmbecken war auf konstanter Temperatur, so dass man dieses auch täglich nutzen konnte,</li> <li>• die Heizung ging nicht etwa um 20.00 Uhr aus, schaltete sich dann mitten in der Nacht wieder ein</li> <li>• usw. usw.</li> </ul> <p>Hier funktionierte alles EINWANDFREI. Der einzige Grund, warum wir die Wärmepumpe haben wollten, war der, dass wir den Heizölverbrauch senken wollten und damit natürlich die Energiekosten.</p> <p>Wir wären aber im Traum nicht auf die Idee gekommen, dass wir uns nach einem Jahr hier immer noch rumärgern müssen.</p>	
02.12.2014	H. Berndt war am Nachmittag hier, ein Meßpunkt für die Fußbodenheizung, der falsch angeschlossen war, ist derzeit nicht angeschlossen, Fußbodenheizung <b>soll</b> laufen, Lüftungsanlage läuft	
03.12.2014	H. Berndt und H. Kleinteich waren von 17.30 / 20.00 bis gegen 21.45 h hier und haben verschiedenes geändert	
10.12.2014	H. Berndt und jemand von der Steuerungsfirma waren hier, dieser Mensch hat allerdings nichts ausgerichtet!! Fußbodenheizung sollte angeblich	<p><b>Anschließendes Schreiben vom 10.12.2014 an Herrn Berndt, s. Anlage</b></p> <p><b>... Sie waren ja heute mit</b></p>

	laufen, tut sie aber nicht, E-Mail an H. Berndt geschickt Wir haben Lüftungsanlage auf 16°C gestellt	<b>einem Herrn der Steuerungsfirma (ZEEH) hier, aber gebracht hat das ja wohl anscheinend nichts ...</b>
12.01.2015	E-Mail von H. Berndt ..wir möchten morgen ab ca. 9.00 Uhr an der Heizung arbeiten	
13.01.2015	Heute war ein Mitarbeiter von H. Berndt ca. 4,5 h hier	Stundenzettel Nr. 79142 „Steuerung von Fußbodenheizung geändert, Fühler von Kessel & <b>Pufferspeicher überprüft , neu fixiert“</b> 4,5 Stunden
14.01.2015	E-Mail von H. Berndt Hallo Familie Herkenrath, ich komme morgen Vormittag ..	
15.01.2015	H. Berndt war ca. 2,5 h hier, Fußbodenheizung soll jetzt angeblich über den neuen Steuerungsautomaten geregelt werden, wir sind mal gespannt !!!	<b>Neuer Steuerungsautomat</b> ?????Wir können uns nicht erinnern, dass der ausgetauscht wurde.
18.01.2015	Fax und E-Mail an Herrn Berndt .... Der Steuerungsautomat „spinnt“ nach wie vor, die Zeiten verstellen sich immer wieder ... ... Die Fußbodenheizung ist mittlerweile soweit, dass die Rücklauftemperatur HÖHER ist als die Vorlauftemperatur.... ...Die Wärme in der Schwimmhalle wird nach wie vor über die Lüftungsanlage eingebracht ... ... Wir wollten gestern den Whirlpool benutzen, aber hier kam leider nur kaltes Wasser an ... .. Es ist uns unverständlich, wie man in einem einzigen kleinen Raum im Keller derart viele Fehler machen kann ...	Schreiben vom 18.1.2015 hier anbei  Mit „spinnertem“ Steuerungsautomat ist der Steuerungsautomat der Firma <b>ZEEH</b> gemeint
19.01.2015	H. Berndt und der Elektriker waren jeweils etwa 6 Stunden heute hier, H. Berndt hat ein neues Dreiwegeventil geholt und eingebaut, Anlage wird jetzt über den Hersteller des Steuerautomaten überprüft	s. Arbeitszettel Nr. 79199 „Überprüfen der Fühler & Mischerventile in Absprache mit Firma Zeeh. Austausch vom Mischer Umschalter Kessel / Wärmepumpe von 180° auf 90° .. (Wort unleserlich)“



		Steuersanlage wird über die Firma <b>ZEEH</b> ferngewartet 7,75 Stunden
20.01.2015	E-Mail von H. Berndt: ...die Anlagedaten werden zur Zeit ausgelesen, um eine Anlagendoku zu erstellen ...	s.o.
22.01.2015	H. Berndt war abends mit einer Wärmebildkamera da und da konnte man klar erkennen, dass Teile der Fußbodenheizung „zu“ sind, soll jetzt chemisch gespült werden	
05.02.2015	Schreiben an H. Berndt .....damit auch die Fernsteuerung wieder abgeschaltet werden kann und hier alles vernünftig läuft, wie das vorher der Fall war und nicht dass von außen jemand über die Fernsteuerung hier irgendwelchen Blödsinn machen kann ...	Fernwartung des Steuerautomaten durch die Firma <b>ZEEH</b> über das Internet
06.02.2015	Schreiben an H. Berndt ....bitte stellen Sie das in der kommenden Woche ab, damit es aufhört, dass die Fußbodenheizung völlig sinnlos Öl verbraucht, obwohl sie nichts abgibt und die Lüftungsanlage derart lange läuft. Wir wollen nicht, dass dieses Teil irgendwann noch kaputt geht.	
09.02.2015	Schreiben an H. Berndt ... teilen wir Ihnen außerdem zum WIEDERHOLSTEN MALE mit, dass das Datum an dem Steuerautomat wiederum FALSCH ist .. Fakt ist, dass dieser Steuerautomat NICHT in Ordnung ist und wohl ausgewechselt werden muss .... .. Obwohl die Firma (ZEEH) Zugriff auf den Steuerautomat hat, ändert sie hieran anscheinend nichts, aber das Brauchwasser wurde – wie mitgeteilt – in der vorigen Woche abends zeitweise abgestellt ..	Der Steuerautomat der Firma <b>ZEEH</b> zeigt immer wieder falsche Datumsangaben etc. an
10.02.2015	H. Kleinteich war hier, kommt in den nächsten Tagen wieder und hat nun endlich eingesehen, dass die Fußbodenheizung nichts bringt,	

	deshalb ist sie jetzt ausgeschaltet	
12.02.2015	Schreiben an H. Berndt ...nur müssen Sie verstehen, dass man nach Hunderten von Stunden, die Sie bzw. Ihre Mitarbeiter hier schon zugebracht haben, jeder Fehler mindestens zweimal, wenn nicht dreimal gemacht wurde, irgendwann man die „Schnauze“ echt voll hat. ...man denke nur an die Wärmepumpe, die monatelang „gegen die Wand gelaufen ist“. .. die weiteren Pleiten und Pannen wollen wir nicht schon wieder wiederholen ..	Schreiben anbei
12.02.2015	H. Kleinteich hat mit der Reinigung der Fußbodenheizung begonnen, sie saß voll schwarzem Schlamm	
13.02.2015	H. Kleinteich kam gegen 11.00 h und war bis ca. 21.00 Uhr hier	
17.03.2015	Rechnung der Firma Berndt über die nun endlich erfolgte Spülung der Fußbodenheizung, nachdem diese nach monatelangen Lügereien endlich im Februar gespült worden war, wir bis dahin aber wieder eine Unmenge an Energie vergeudet haben	Rechnung anbei
19.03.2015	Schreiben und Rücksendung dieser Rechnung an H. Berndt Mit der Aufzählung der gravierendsten Fehler und Mängel und nochmaliger Erläuterung, wieso wir diese Rechnung nicht zahlen, da man uns mehrere Monate dreist und frech angelogen hat, dass die Fußbodenheizung gespült sei, bis man dann seltsamerweise feststellte, das ging ja angeblich gar nicht, . s. Schreiben Angeblich saßen Regulierungsventile fest !!!	Schreiben anbei
14.04.2015	Schreiben an H. Berndt ... Wir haben draußen in der Sonne 28°C und im Schatten auf der Nordseite 19°C. Quizfrage: Wer läuft hier wohl, die Heizung oder die Wärmepumpe?	Schreiben anbei

	.. Es ist wirklich schon eine Unverschämtheit, dass hier eine Wärmepumpe für viel Geld installiert ist und dann die Heizung bei diesen Temperaturen läuft und die Wärmepumpe mal ab und zu. ...	
14.04.2015	Schreiben an <b>Herrn Joachim Zeeh</b> : ..Nachdem die Firma Berndt dann in der Vergangenheit hier einen Fehler nach dem anderen nach zähflüssiger Intervention unsererseits mühsam ausgeräumt hat ...	Schreiben anbei
20.04.2015	Berndt Krach geschlagen wegen Bedienungsanl., <b>Firma Zeeh</b> macht eine Fernwartung und stellt fest, dass die WP auf einen Bivalenzpunkt von 15° gestellt ist !!! WP läuft also erstmalig wieder, deshalb gab es mal einige Wochen keine Komplikationen, weil WP gar nicht lief !!!!!	Klar, wenn die Wärmepumpe erst bei einer Außentemperatur von 15°C anspringt, dann hat man den Winter über seine Ruhe ...
21.04.2015	Computer im Büro morgens total ausgefallen	Steht möglicherweise im Zusammenhang mit der Fernwartung der Firma <b>ZEEH</b>
22.04.2015	Um 12.25 h hat die <u>WP lt. Zeeh vorübergehend ihren Geist aufgegeben</u> , Krach bei Berndt geschlagen, Berndt war abends noch hier  WP und Heizung aus !!!!	
23.04.2015	H. Berndt war wieder hier, Heizung läuft, WP jedoch nicht	
24.04.2015	Gegen 15.00 Uhr kam ein Elektriker der Fa. Berndt, WP läuft wieder.  Irgendwann am Abend fiel die WP aus mitsamt der Heizung, so dass wir noch nicht einmal duschen konnten	Arbeitszettel Nr. 80602 ..Anlage nach Fehler abgesehen, Drehfeldrichtung gedreht, Anlage läuft, Dichtheitsprüfung durchgeführt ..  Anlage gab am Abend jedoch wieder den Geist auf.  3,0 Stunden
25.04.2015	E-Mail an H. Berndt ... wann funktionieren hier die Wärmepumpe bzw. die Heizung wieder?...	
26.04.2015	H. Berndt war abends wieder hier, Heizung wieder an.	
03.05.2015	Anlage komplett gegen Abend wieder aus	
04.05.2015	Morgens sofort Krach geschlagen bei	Arbeitsbericht Nr. 78490

	Berndt und Mitsubishi, gegen 10.00 kam ein Elektriker von B., der bis 15.00 Uhr hier war. Von Mitsubishi hat sich ein Herr Bauknecht gemeldet.	.... Anlage nach Fehler abgesucht .... Bericht anbei 5,5 Stunden
04.05.2015	Schreiben an die Geschäftsleitung der Firma Mitsubishi mit Aufzählung der größten Mängel	Schreiben anbei
04.05.2015	E-Mail von Herrn Gerd Hofer der Firma Mitsubishi ...Bei Ihrer Wärmepumpenheizung wurde nur eine Einzelkomponente aus dem Lieferprogramm von Mitsubishi Electric Europe B.B. verbaut. <b>Der Funktionsaufbau der bei Ihnen installierten Anlage entspricht nicht unseren Vorgaben und Spezifikationen.</b> Aus diesem Grunde müssen wir Sie an Ihren Heizungsinstallateur bzw. an das Unternehmen über en Sie die Anlage bezogen haben, erweisen. Der Erbauer/ Hersteller Ihrer Wärmepumpenanlage kennt alle installierten Bauteile und trägt die Verantwortung für Ihre Anlage ....	Schreiben anbei  Die Firma Mitsubishi behauptet zu Recht, dass sie ja nur die Wärmepumpe geliefert hat. Der Multifunktionsspeicher sowie die Steuerung sind von der Firma <b>ZEEH</b> und die klappen nach wie vor nicht.
05.05.2015	Schreiben an H. Berndt: Heizungsanlage mal wieder komplett seit der Nacht aus. Berndt, Zeeh und Mitsubishi informiert Schreiben an H. Berndt .... Die Heizungsanlage ist wiederum Komplett aus ... ... kommt Ihnen das nicht selbst mehr als lächerlich vor, was hier abgeht? ...  Gegen 15.30 kamen H. Berndt, H. Zeeh und ein Elektriker und haben hier div. Einstellungen vorgenommen	Schreiben anbei  Nach massivem Druck kam zu diesem Termin auch der Chef der Firma <b>ZEEH</b> , Herr Joachim Zeeh, der bei einem Termin in Köln war.  Es wurden div. Einstellungen vorgenommen, die aber mal wieder nur von kurzer Dauer waren. Am 9.5.2015 fiel die Anlage wieder komplett aus und seither ist die Wärmepumpe AUS. Herr <b>Berndt</b> konnte diese bei seinem 2-stündigen Aufenthalt im Haus nicht zum Laufen bringen
09.05.2015	Zwei Schreiben an H. Berndt  Heizungsanlage mal WIEDER KOMPLETT AUS, keine Heizung, kein warmes Wasser !!! H. Berndt mitgeteilt, dass wir vom Vertrag zurücktreten, Kopien an Firmen Zeeh und Mitsubishi H. Berndt kam kurz nach 18.00 und	2 Schreiben anbei  Nachdem zum unzähligen Male die Anlage wieder ausgefallen war, haben wir uns entschlossen, dass diese verbauten Gegenstände hier restlos entfernt werden. Zuvor erwarten wir allerdings die vollständige Rückerstattung des von uns bezahlten Betrages

	<p>war bis 19.50 h hier, WP ging nicht an, umgestellt auf Ölkessel und Herrn Berndt unmißverständlich klargestellt, dass der Vertrag rückgängig gemacht wird</p> <p>H. Berndt hat uns in diesem Gespräch dumm-dreist erklärt:  <b>„Ich habe ein Recht auf Nachbesserung“</b></p>	
10.05.2015	<p>Schreiben an H. Berndt mit der Aufforderung, den gezahlten Betrag zurückzuzahlen, den kleinen Heizölkessel im Haus wieder in Betrieb zu nehmen sowie die Anlage komplett zurückzubauen, mit Kopien an Firmen Mitsubishi und Zeeh</p>	Schreiben anbei
11.05.2015	<p>E-Mail von H. Berndt an die Firma Zeeh, Herrn Zeeh mit Kopie an uns mit dem wichtigen Hinweis:          .. Das im Vorfeld unserer Bestellung geführte Gespräch mit Herrn Meinhold wegen der geringen Deckenhöhe im Keller der Fam. Herkenrath und der damit verbundenen, evtl. unzureichenden Möglichkeit, die notwendige Heizfläche in den Behälter einzubringen, hat sich nach unserer Meinung bestätigt.          Ergebnis: Verdichterschaden ...</p> <p>.. Ich werde heute oder morgen mit Fam. Herkenrath ein Gespräch über einen evtl. Rückbau führen ...</p>	<p>E-Mail anbei</p> <p><b>Warum wollte Herr Berndt diesen Behälter (Multifunktionsspeicher mit Steuerung der Firma ZEEH) unter allen Umständen hier anbringen, obwohl er anscheinend wenig oder gar keine Erfahrung damit hatte und es bis zum heutigen Tage trotz unzähliger stundenlanger Einsätze nicht fertiggebracht hat, dass die Anlage richtig läuft !!!!</b></p> <p><b>Wie sich erst jetzt im Mai 2015 immer klarer herausstellt, sind die verbauten Teile anscheinend gar nicht kompatibel!!!</b>  <b>Hier evtl. Rückfrage bei Mitsubishi, Ratingen.</b></p>
11.05.2015	<p>Schreiben an H. Berndt          ... insgesamt waren Sie mit Sicherheit an die 150 mal hier, das weiß hier die ganze Straße, ...          Wir sind zu keinerlei Zugeständnis mehr bereit, nicht nach fast 17 Monaten !!!  <b>...Hier werden keine weiteren „Wurschteleien“ mehr durchgeführt....</b></p>	
11.05.2015	<p>Anruf von H. Berndt um 18.30, in dem er mitteilte, dass er am Dienstag, den</p>	

	12.05.2015 zwecks Besprechung über die Rückabwicklung mit uns reden wollte. Ich habe ihm am Telefon erklärt, das sei in Ordnung, keinesfalls käme hier eine weitere sonstige Arbeit mehr in Frage.	
12.05.2015	Schreiben an H. Berndt mit Bestätigung des Termins um 13.00 Uhr und der Erinnerung, dass sich hier jegliche Diskussion über weitere „Rettungsmaßnahmen“ erübrigen	Schreiben anbei
12.05.2015	Gegen 13.15 Uhr kamen zwei Mitarbeiter der Fa. Berndt, die uns erklären, H. Berndt ließe sich entschuldigen und sie wollten „uns die Hand reichen“. Wir haben diese beiden Herren dann an die „Luft gesetzt“	Von den Firmen <b>Berndt</b> und <b>Zeeh</b> werden hier keine weiteren unsinnigen Taten mehr vorgenommen, wir verlangen den RÜCKBAU der kompletten ANLAGE, den wir nun gerichtlich geltend machen werden
12.05.2015	2. Schreiben v. 12.5.2015 nach dem Besuch an Herrn B.	Schreiben anbei
12.05.2015	Mit Herrn <b>Zeeh</b> telefoniert, der nochmals anbot, die Sache hier in Ordnung zu bringen, was wir jedoch schon aus Gewährleistungsgründen nicht machen werden	Und außerdem wollen wir uns auch keinen weiteren Ärger mehr antun
12.05.2015	Mit Herrn Huong von der Firma Mitsubishi telefoniert	
13.05.2015	Schreiben an Herrn Joachim Zeeh ... wird sind zu dem Schluß gekommen, dass wir Ihr Angebot auf Instandsetzung der Anlage NICHT annehmen werden. Unser Partner ist ausschließlich die Firma Berndt. Herrn Zeeh die vorläufige Tabelle mit den ganzen Schreiben zur Kenntnis übersandt	Schreiben anbei
13.05.2015	Nochmals mit Herrn Huong von der Firma Mitsubishi telefoniert und ihm die vorläufige Auflistung der „Erlebnisse“, mit der Wärmepumpe ebenfalls übersandt	Auch bei der Firma Mitsubishi ist man der Ansicht, dass hier ein kompletter Rückbau und Rückerstattung am sinnvollsten sind, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass Schäden durch diese stümperhafte Arbeit entstanden sind
14.05.2015	LETZTMALIGE AUFFORDERUNG AN HERRN BERNDT, die Rückzahlung des gezahlten Betrages bis zum 15.5.2015 vorzunehmen, ansonsten kommt dieser ungeheuerliche Vorgang am 18.5.2015 ins Internet und am 22.5.2015 haben wir einen Termin beim Rechtsanwalt	

Wenn man nur die Stunden der vorhandenen Stundenzettel für die Nachbesserung durch Mitarbeiter der Firma Berndt addiert, kommt man schon auf **64,75 Stunden NACHBESSERUNGSARBEITEN** –

zumeist gab es aber gar keinen Stundenzettel, weil diese Arbeiten ja ohnehin zu Lasten der Firma Berndt gehen, da die Anlage bis zum 14.5.2015 nicht in Ordnung ist .

Die meiste Zeit hat Herr Horst Berndt selbst hier zugebracht, das haben wir nicht nachgehalten, das werden aber sicherlich weit über **300 Stunden gewesen sein** - für Nachbesserungen, Kontrollen etc., die nicht zum Erfolg geführt haben und am 9.5.2015 haben wir Herrn Berndt dann mitgeteilt, dass jetzt hier endgültig Schluss mit dieser Anlage ist und die komplette Anlage rückgebaut wird und wir unser Geld zurück haben wollen, natürlich in voller Höhe, da wir von der Wärmepumpe aber auch nicht den geringsten Vorteil bisher hatten!!!!

**Wie sich aus der Liste ergibt, habe ich vermerkt, dass Herr Berndt 51 mal hier war, wohlgemerkt nach der eigentlichen Installation der Wärmepumpe. Das ist aber längst noch nicht alles, ich habe nicht jeden seiner Besuche notiert, aber ich denke 51 x Chef der Firma hier und nachgewiesene 64,75 Stunden Nachbesserungsarbeiten + den nicht durch Stundenzettel belegten Stunden der Mitarbeiter sollten erst mal genügen. Die Arbeiten für die Spülung der Fußbodenheizung sind in dieser Aufstellung NICHT enthalten. Bei den angegebenen Stunden handelt es sich ausschließlich um NACHBESSERUNGEN.**

**Hinzu kommen noch zwei Mitarbeiter der Firma Mitsubishi à 4 Stunden, also nochmal insgesamt 8 Stunden, die dann endlich den seit Inbetriebnahme der Wärmepumpe bestehenden Fehler, s.o., herausgefunden haben, durch den der Kompressor kaputt gegangen war.**

**GESAMTAUFWAND FÜR DIE NACHBESSERUNG:**

<b>64,75 Stunden</b>	<b>Mitarbeiter der Firma Berndt + nicht durch Stundenzettel belegte Zeiten</b>
<b>8,00 Stunden</b>	<b>Mitarbeiter der Firma Mitsubishi</b>
<b>zuzügl. ca. 300 Stunden (mind.)</b>	<b>Herr Horst Berndt selbst</b>

Diese Liste ist immer noch nicht vollständig; aber ich denke für eine Rückumwandlung des Vertrages und Rückerstattung sollten diese Angaben und auszugsweise zitierten Schreiben, die alle belegt werden können, ausreichen.

Die Arbeiten für die Fußbodenheizung haben an sich nichts mit der Wärmepumpe zu tun, aber in diesem speziellen Falle eben doch, da die Lüftungsanlage nach dem Einbau der Wärmepumpe NICHT

mehr mit genügend warmem Wasser versorgt wurde und deshalb die Inbetriebnahme der Fußbodenheizung zwingend erforderlich wurde. Diese Arbeiten hätten wir normalerweise auch extra bezahlt, wenn man uns hier nicht monatelang belogen hätte, dass die Heizung gespült sei, was nicht der Fall war und wir durch diese falsche Aussage wiederum einen massiv erhöhten Öl- und Stromverbrauch hatten, da durch die Fußbodenheizung keine Wärme abgegeben wurde, sondern die Erwärmung ausschließlich nur über die Lüftungsanlage erfolgte, die diese Dauerbelastung wahrscheinlich außerdem auch nicht mehr lange ausgehalten hätte, von dem enormen Verbrauch einmal abgesehen.

Kempenich, den 14.5.2015

Inge Herkenrath